

| | | |
|--|---------------------|--|
| | Anfragen-Nr. | |
| | AF-0283/2023 | |

Anfrage

Herr Harald Lieske
stellv. Vorsitzender der BfE-Stadtratsfraktion

| |
|--|
| Betreff |
| Anfrage der BfE-Stadtratsfraktion - Nutzung des Rundpavillon am Busbahnhof für Radtouristen |

I. Sachverhalt

im Rahmen der Planung des ZOB sollten neben der Realisierung überdachter Bussteige, einer Schutzwand an der Südgrenze, einem Servicegebäude mit WC-Anlagen, Wartebereich und Fahrgastinformation auch Funktionen „Rund ums Rad“ etabliert werden. Beabsichtigt war eine ganzheitliche Lösung, bei der sich alle Teilobjekte funktional, städtebaulich und architektonisch ergänzen. Allerdings wurden die Funktionen „Rund ums Rad“ nicht verwirklicht.

Davon ausgehend, dass der leerstehende Pavillon (polygonaler Funktionsbau) mit dem zugehörigen Grundstück sich im Eigentum der Verkehrsgemeinschaft Wartburgregion befindet, wären Grundstück und Gebäude für diese Funktion bestens geeignet.

Der Pavillon könnte als „Radhaus“ mit einem Waschraum und Toilettenanlagen, verschließbaren Fahrrad-Boxen mit Ladefunktion für e-Biks, Schutz-/Umkleide- und Aufenthaltsraum für Biker, Reparaturservice bzw. die Möglichkeit selbst sein Fahrrad zu reparieren, fungieren. Er könnte verpachtet werden, damit die Kosten für die Unterhaltung minimiert werden und für den laufenden Betrieb entfallen. Um eine solche Anlage wirtschaftlich für eine Betreibung interessant zu machen, könnte sie auch in Verbindung mit einem Kiosk betrieben werden.

II. Fragestellung

1. Kann die Stadt Eisenach das Grundstück mit dem Pavillon von der VUW erwerben?
2. Kann der Pavillon für die Funktionen „Rund ums Rad“ umgebaut und ggf. erweitert werden?

Herr Harald Lieske
stellv. Vorsitzender der BfE-Stadtratsfraktion